



inatura Newsletter 04/15

Kräuternest im Museum

„Holderzweig und Dinopflanze“

Workshops für Kinder mit Mag. Iris Lins und
DGKS Sieglinde Ettl

Sa. 18. April 2015, 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt: inatura Eingangshalle



Nicht nur die Blüten des Holders verzaubern uns mit ihrem Duft, sondern auch aus dem Holz können wir so manche Schätze gestalten. Und das Zinnkraut gibt es schon seit Urzeiten und vor allem in rauen Mengen in unserem inatura-Kräutergarten. Mal sehen, wer den größten Dino damit basteln kann...

Mitzubringen: Sitzunterlage, Wasserflasche

Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Wir bitten um Anmeldung unter naturschau@inatura.at

oder Tel. 0676 83306 4770.

inatura - Vortrag



**"Wespen und Hornissen –
gefährlich, lästig oder schützenswert?"**

Vortrag mit Ulrich Lachmuth und Andi Roost

Donnerstag, 23. April 2015, 19 Uhr

inatura Erlebnis Naturschau, Dornbirn

Ein grundlegendes Wissen über die Biologie der Wespen und Hornissen ist die wichtigste Voraussetzung zur Vermeidung von Konfliktsituationen. Mit fachkundiger Beratung lässt sich in vielen Fällen ein friedliches Nebeneinander mit diesen Insekten erzielen.

In Einzelfällen sind allerdings Eingriffe an Wespen- oder Hornissennestern unvermeidbar. Wo finden Laien dann fachkundigen Rat, wer hilft ihnen in bedrohlichen Situationen? Welche Eingriffe sind prinzipiell möglich und wann sind diese gerechtfertigt?

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter

naturschau@inatura.at oder Tel. +43 676 83306 4770

Vortrag über die Antarktis

"Vom Leben in der Kälte"

Vortrag mit Univ.-Prof. i. R. Dr. Roman Türk

Freitag, 24. April 2015, 19 Uhr

inatura - Erlebnis Naturschau, Dornbirn



Univ.-Prof. i. R. Dr. Roman Türk, Präsident des Naturschutzbunds Österreich, gibt in seinem Vortrag einen Überblick über seine 8 Antarktis-Forschungsaufenthalte in der Kontinentalen und Maritimen Antarktis. Die Power-point Präsentation gibt Einblick in die Forschungsarbeit in der faszinierenden Welt der Antarktis, die in beeindruckenden Bildern vorgestellt wird. Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung des Naturschutzbundes Vorarlberg statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Wir bitten um Anmeldung unter:

naturschau@inatura.at oder +43 676 83306-4770



Ein Vortrag der inatura in Kooperation mit dem Naturschutzbund Vorarlberg

inatura – Exkursionsprogramm

„Flechten – Exkursion“

Samstag, 25. April 2015, 10 bis 13 Uhr

Exkursionsleitung: Univ.-Prof. em. Dr. Roman Türk

**Treffpunkt: Bahnhof Dornbirn, Landbus 47, Abfahrt 09.40 Uhr
oder bei der Bus-Endstation in Ebnit/Heumöser um 10.20 Uhr**

Exkursion ins Ebnit mit Univ.-Prof. em. Dr. Roman Türk, Präsident des Naturschutzbunds Österreich. Der Spezialist zeigt die vielfältige Flechtenflora auf Bäumen, Sträuchern, dem Boden und auf Felsen.

Mitzubringen: einer Lupe, ev. auch eine Taschenmesser und einige Sammelsäckchen,

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Wir bitten um Anmeldung unter:

naturschau@inatura.at oder +43 676 83306-4770



Eine Exkursion der inatura in Kooperation mit dem Naturschutzbund Vorarlberg

Hummelworkshop



Bestimmungskurs mit Bernhard Schneller

Samstag, 25. April 2014, 10 bis 16 Uhr

inatura - Erlebnis Naturschau, Dornbirn

Hummeln zählen zu den wenigen Sympathieträgern in der Insektenwelt und sind mit insgesamt 46 unterschiedlichen Arten in Österreich vertreten. Damit zählt Österreich zu den globalen Hotspots bezüglich der Diversität dieser Tiergruppe. Unsere Hummeln sind aber auch essenzielle Bestäuber für viele Pflanzenarten und leiden unter dem stark verminderten Blütenangebot durch intensive Landwirtschaft und naturferne Gärten.

Wenige Menschen wissen, dass einige Hummeln schon bei unter 0°C fliegen können, bereits auf über 5000m Höhe nachgewiesen wurden und v.a., dass ein Großteil unserer Hummeln anhand individueller Farbmuster erkennbar ist. In diesem Workshop wird gezielte Beobachtung und Erkennung von Hummeln vermittelt und geübt. Durch den Anreiz zu gezielter Beobachtung und die interaktive Vermittlung von Artenkenntnissen an Interessierte wird ein beispielhafter Einblick in die Biodiversität und Farbenvielfalt dieser Tiergruppe gewährt und die Öffentlichkeit für diese faszinierenden Tiere sensibilisiert. Ein weiterer Teil des Workshops behandelt den Schutz der Tiere. Hierbei werden Tipps zur naturnahen Garten- und Grünraumgestaltung gegeben und ein Projekt zum Erheben von Verbreitungsdaten initiiert.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Wir bitten um Anmeldung unter

naturschau@inatura.at oder Tel. + 43 676 83306 4770

inatura - Sonntagsführungen

Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr werden Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl sind diese Führungen im üblichen Eintrittspreis inkludiert.

inatura - Ratgeber

inatura Fachberatung

Fragen zu Pflanzen, Tieren, Pilzen und Steinen?

Die inatura- Fachberater helfen!

Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Sie da:

T. +43 676 83306 4766 oder fachberatung@inatura.at

Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber"

<http://www.inatura.at/Ratgeber.10961.0.html>

Bärlauch sicher bestimmen

Bald nach der Schneeschmelze sprießen die Blätter des Bärlauchs aus dem Boden. Die lauchartigen Pflanzen werden immer häufiger auch für kulinarische Zwecke genutzt. Unbedarfte Sammler gehen dabei ein hohes Vergiftungsrisiko ein, denn Verwechslungen mit Giftpflanzen sind leicht möglich.

[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)



inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: <http://www.inatura.at/Forschung.6034.0.html>

Erste Belege und Bissereignisse von Mildes Dornfinger

(*Cheiracanthium mildei* / Araneae: Miturgidae) in Vorarlberg (Österreich / Austria)
Sie ist klein, gelbgrün und unscheinbar. Mildes Dornfingerspinne wird gerne übersehen. Seit einigen Jahren ist diese ursprünglich im Mittelmeergebiet vorkommende Spinnenart auch in Vorarlberg zu finden. Auf der Plattform "inatura Forschung Online" hat Klaus Zimmermann nun eine Zusammenschau der bisher dokumentierten Funde veröffentlicht.

http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn_2015_016_0001-0003.pdf

Forschung Online

<http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html>

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg

"Umwelt aktuell"

Jeweils am Montag, ca. 18:30

ORF Radio Vorarlberg

"Kultur nach 6"

Mo bis Fr ab 18:05 Uhr



Facebook



www.inatura.at

Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.

inatura
Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
Österreich
Tel. +43 5572 23235 0
ruth.swoboda@inatura.at
www.inatura.at

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

Unsere E-Mail-Adresse:

naturschau@inatura.at

[Newsletter abmelden](#)

This email was sent to f.gusenleitner@landesmuseum.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria

MailChimp

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [2015_04](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter inatura 2015/4 1](#)